

Platzregeln Golf Club Ybrig

Markierungen

Aus:	weisse Pfosten, weiss bemalte Steine
Boden in Ausbesserung:	blaue Pfosten, weisse Linien, weisse Bänder
Distanzmarker:	Weiss: 200m bis Anfang Grün Gelb: 150m bis Anfang Grün Rot: 100m bis Anfang Grün

Ausgrenzen

Wo nicht anders markiert, bilden die Grenzzäune zur Strasse um den Golfplatz die Ausgrenze. Die Drivingrange und das Clubhaus mit Terrasse sind Aus; bei Loch 18 bildet die Steinmauer rechts des Weges die Grenze, danach der Weg gemäss weissen Bodenmarkierungen.

Beim Spielen von Loch 18 ist der Bereich von Loch 5, identifiziert durch weisse Pfosten mit schwarzen Kappen, aus. Beim Spielen von Loch 18 sind diese Pfosten Ausmarkierungen; für alle anderen Löcher sind sie *bewegliche Hemmnisse*.

Hemmnisse

Die *Ruhebänke* und die *Distanzmarker* gelten als unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1). Die *Holzschwellen* links vom Grün 16 sind unbewegliche Hemmnisse (aber es gibt keine Erleichterung vom Zaun, der eine Ausgrenze ist).

Mit *blauen Pfosten* oder *weissen Linien* markierte Bereiche, die an ein unbewegliches Hemmnis anschliessen, sind Teil des Hemmnisses (Regel 16.1).

Stützmauern entlang der Wege gelten als Teil der Wege (unbewegliche Hemmnisse), ausser wenn die Mauern die Ausgrenze bilden. Die *Holzzäune* entlang der Strasse zwischen den Löchern 11 und 12 bilden mit der Strasse ein gemeinsames Hemmnis.

Spielverbotszonen

Der durch *rot-weisse Bänder abgesperrte Platzbereich* ist eine Spielverbotszone, die als ungewöhnliche Platzverhältnisse zu behandeln ist. Bei Behinderung durch die Spielverbotszone muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden. Der Bezugspunkt für die Erleichterung ist der Punkt, wo der Ball die Grenze zur Gefahrenzone überschritten hat.

Der abgesperrte Bereich darf nicht betreten werden.

Strafe für Verstoss gegen Platzregel: *Disqualifikation*.

Der *Speichersee bei Loch 13*, identifiziert durch rote Pfosten mit grünen Kappen, ist eine rote Penalty Area, von der nicht gespielt werden darf und die nicht betreten werden darf. Liegt der Ball in der Spielverbotszone, darf der Ball nicht gespielt werden, wie er liegt und Erleichterung nach Regel 17.1e muss von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden.

Drop-Zonen

Liegt der Ball beim Spielen von Loch 16 oder 17 auf der Strasse hinter dem Grün oder in einem daran anschliessenden unbeweglichen Hemmnis, so kann zusätzlich zu den

Möglichkeiten nach Regel 16.1 ein Ball in der markierten *Drop-Zone* straflos fallen gelassen werden.

Bestandteile des Platzes

Die *aufgeschichteten Steine* hinter den Grüns 11 und 14 sind *Bestandteile des Platzes*. Es kann keine Erleichterung nach Regel 16.1 beansprucht werden.

Besserlegen

Wenn die Spielleitung *Winter Rules* anordnet, gilt folgende Platzregel:

Liegt der Ball des Spielers auf einem Teil des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, darf der Spieler einmal straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in den folgenden Erleichterungsbereich hinlegt und ihn daraus spielt:

- Bezugspunkt: ursprüngliche Lage des Balles
- Grösse des Erleichterungsbereiches: eine Skorekartenlänge
- Einschränkungen: nicht näher zum Loch, im Gelände

Spielunterbrechung

Eine *sofortige Spielunterbrechung wegen Gefahr* wird durch eine Knallrakete angezeigt. Normale Unterbrechungen und Wiederaufnahme des Spiels werden durch die Spielleitung mitgeteilt.

Rechen bitte in Spielrichtung in die Bunker legen.
(Letzte Aktualisierung: Mai 2019)